

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Albert Weygand.

Weygand, Johann Albert

Raritan, NJ, 22.09.1748-30.12.1749

November 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172074

[illegible]

D. 18. Novemb. Vorwärts z. Brauch Person und ungen.
Sollten beständig beyzuehen wie der Mann das Kien
Namen den der Pöhlle von Schafen war. so wolt
jako stielte abzuwenden z- bewachen, d ist unvorsicht-
lich sollte sich nicht verhalten ihm aber ist in Lohdrich:
1) d er ad ein Person Laß, schick, sollte sollte froch,
Abich 2) d zuweisen vom Lohd gewesen war, 3)
d seine Kinder ein große Bewegung unter dem Lohd
gegeben, d 9) ist, wie er wissen d muß mit seiner
stark gegeben 3) d uns schenke seine Kinder wird
dieses in das Gericht Lohdow sey.

v. 26. Novemb. Dom. 27. Frank. Choralen im Lenzung,
die Gungelungen, insbesondere der Nasen, Thoren,
sind die Gotteskinder, besonders werden vorgeführt.
Auf dem ewigen Evangelium gehen wir ganz
in der Thore der Hölle und in die Abgesandten
des Reiches Gottes.

9.30 Uhr in großer Versammlung mit dem Kirch
Rath gefasst, dass 1) der württemberg. evang. Kirch
Convent beauftragt wurde 2) Synoden einzurufen

mein Vorsteher zur Auffassung eines Organs wegen
die übrigen unvollständig anstehend und unvollständig
115. Lauf aber sich selbst, und dem Vorsteher die
übrigen Glad auf aus in der. Wegen Vorsteher
unserer Versammlung bringe sich zu, so ein Stück
Laff dem Mr. Pikel und mich erortete über Nacht
bei ihm zu bleiben. Wie aber Mr. Pikel ^{selbst} Abstieg
mit dem Vorsteher, so er mich Geiß und da ge
hen: es untersteht in der Hand, so in der Hand
Geißte nicht sein können zu befragen, worüber
er zwar nicht fragt, aber unzufrieden war
er ist so sehr auf, so er wollte den das Gemein
geheimnis zeigen. Auf unvollständigen Grund aber den
mit dem übrigen Vorsteher gab er sich auf und
wird zu sein. Mr. Wie ein sehr gut der Mann
beurteilt, so ist kein der seine Dürfters nicht
Laffen, was sein Geiß in so viele Laffen zu sein
Man sieht aber nicht, wie in der Hand sind
Wie oft er ist so ist das Recht in der Hand und
seinem Dallen.

December

N. 36 Advent. 1. Mit diesem neuen Ringen Geiß
die Geißel aufzuheben zu wollen, so beabsichtigt das
ganze Geiß ² den Geißel Thema zu sein